

Weitere Informationen erhalten Sie über

Stadt Frechen
Abteilung Kultur, Freizeit und Sport
Frau Sabine Weber
Telefon: 0 22 34/501-352
E-Mail: sabine.weber@stadt-frechen.de

erreichbar:
Mo. bis Fr. 08.30 Uhr bis 12.30 Uhr,
Mo. bis Mi. 14.00 Uhr bis 16.00 Uhr,
Do. 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr
oder nach Absprache.



theater-abonnement 2017/2018

für den Stadtsaal Frechen · Kolpingplatz 1

Hiermit bestelle ich für die Theatersaison 2017/2018

___ Theaterabonnement(s) in der Preisgruppe I à € 119,00

___ Theaterabonnement(s) in der Preisgruppe II à € 95,00

___ Theaterabonnement(s) in der Preisgruppe III à € 77,00

___ Theaterabonnement(s) in der Preisgruppe IV à € 60,00

mit sechs Veranstaltungen im Stadtsaal Frechen.

Die Abonnement-Bedingungen habe ich zur Kenntnis genommen und erkenne sie an.

Name, Vorname _____

Straße, Nr. _____

PLZ, Wohnort _____

Telefon _____

E-Mail _____

Datum/Unterschrift _____

Entsprechende Nachweise für Preisermäßigungen sind in Kopie beizufügen.

bestellkarte

THEATER ABONNEMENT

THEATER ABONNEMENT



Tom Gerhardt in
Dinner für Spinner



Jasmin Wagner, Sandrine Guiraud
und Anke Fiedler in
Liebeslügen
Oder Treue ist auch keine Lösung

©Timmo Schreiber

Spielzeit 2017/2018

Spielzeit 2017/2018

STADTSAAL FRECHEN

STADTSAAL FRECHEN

sechs vorteile eines abos

- 1 Sie erhalten bis zu 40 % Preisermäßigung gegenüber dem Freiverkauf.
- 2 Ihr gewohnter Sitzplatz ist stets für Sie reserviert – auch bei ausverkauften Vorstellungen.
- 3 Sie brauchen die Vorverkaufsstellen nicht aufzusuchen und müssen nicht an der Abendkasse anstehen.
- 4 Sie können Ihre Theaterbesuche langfristig und in Ruhe planen.
- 5 Sie können Ihr Abonnement auf andere Personen übertragen.
- 6 Sie können mit einem Abonnement nicht nur sich, sondern auch Ihrer Familie und Ihren Freunden ein originelles Geschenk machen.

hinweis

Die Stadt Frechen arbeitet im Vertrieb der Eintrittskarten für Kulturveranstaltungen mit ProTicket GmbH & Co. KG zusammen.

Karten für Einzelveranstaltungen sind über die Vorverkaufsstellen und als Print@home-Ticket buchbar.

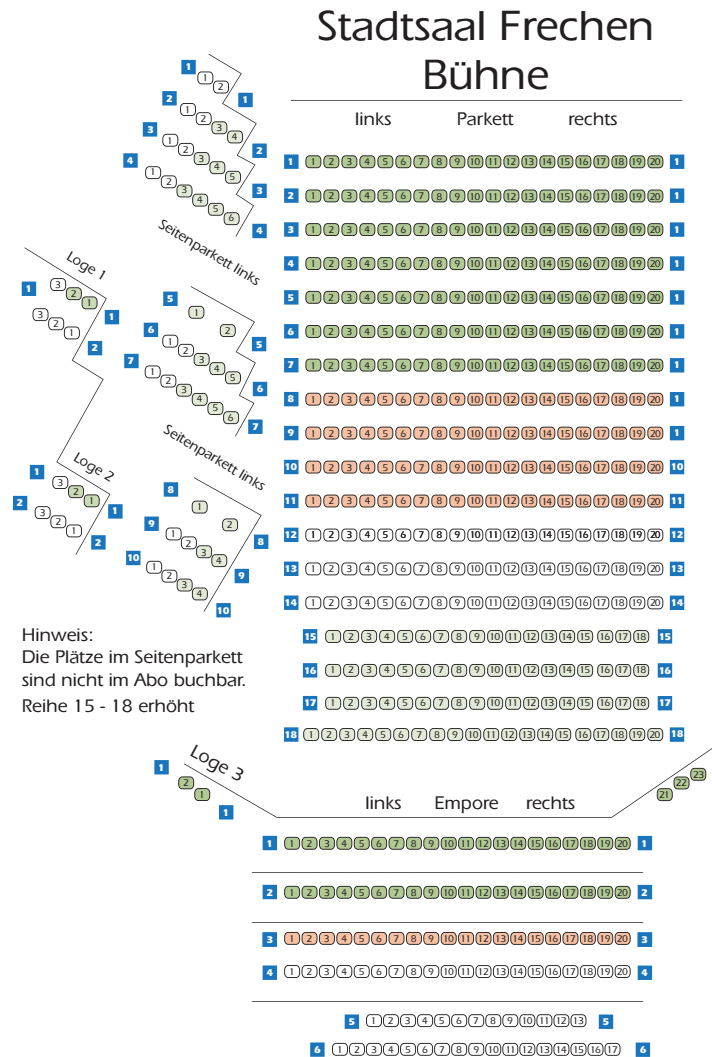
Beratung und Verkauf eines Abonnements ist nur über die Stadt Frechen möglich.

kartenvorverkauf für einzelveranstaltungen

- Bürobedarf Dohmen GmbH, Dürener Straße 52, 50226 Frechen, Tel. 0 22 34/20 97 – 14
- Reisebüro im Marktkauf, Dr.-Tusch-Straße 26 – 32, 50226 Frechen, Tel. 0 22 34/5 60 14
- Schreibwaren Sartor, Aachener Straße 611, 50226 Frechen-Königsdorf, Tel. 0 22 34/6 20 00
- Hotline ProTicket GmbH & Co. KG., Tel. 02 31/9 17 22 90
- Online-Tickets unter www.stadt-frechen.de/kultur/tickets

ABENDKASSE: 1 Stunde vor Beginn der Vorstellung

bestuhlungsplan



preise

	Abonnement für 6 Vorstellungen	Einzelkarten im Freiverkauf	Abendkasse
Preisgruppe I	€ 119,00	€ 27,50	€ 29,50
Preisgruppe II	€ 95,00	€ 23,00	€ 25,00
Preisgruppe III	€ 77,00	€ 20,00	€ 22,00
Preisgruppe IV	€ 60,00	€ 16,50	€ 18,50

Bei Musiktheater-Veranstaltungen wird beim Vorverkauf und an der Abendkasse ein Zuschlag von 3,00 € pro Karte erhoben. Schüler, Studenten und Auszubildende erhalten im Abo und im Freiverkauf in allen Preisgruppen 50% Ermäßigung, Schwerbehinderte 20% Ermäßigung auf den Nettokartenpreis. Die Preise im Abonnement verstehen sich inkl. Systemgebühr, im Freiverkauf inkl. System- und Vorverkaufsgebühr.

impresum

Herausgeber: Stadt Frechen, Abt. Kultur, Freizeit u. Sport
in Zusammenarbeit mit der Konzertdirektion Landgraf GmbH, Titisee-Neustadt

Anschrift: Stadt Frechen · Abt. 4.41/Kultur · Frau Weber
Nebenstelle des Rathauses · Hauptstr. 124-126
Eingang Dr.-Tusch-Straße · 50226 Frechen
Telefon 0 22 34/501 - 352

Redaktion: Dramaturgie der Konzertdirektion Landgraf

Gestaltung: KaiserDesign Werbeagentur,
www.kaiserdesign.net

Druck: jetoprint GmbH · www.jetoprint.de · April 2017



Bitte freimachen

STADT FRECHEN
Abt. 4.41/Kultur
Z. Hd. Frau Weber
Hauptstraße 124-126
Eingang Dr.-Tusch-Str.
2. Etage
50226 Frechen

theater im abonnement 2017/2018

Nutzen Sie die Vorteile eines Abonnements und bestellen Sie JETZT!
Letzter Termin für die Einschreibung: 11.08.2017

In meinem Freundes- und Bekanntenkreis könnten an einem Theater-Abonnement für den Stadtsaal Frechen noch interessiert sein:
 Ich möchte jemandem zum Geburtstag, Hochzeitstag etc. eine Freude machen und ihn/sie mit einem Geschenk-Abonnement überraschen. Hiermit bestelle ich (Angaben dazu bitte umseitig eintragen) zu den mir bekannten Abonnementbedingungen
Geschenk-Abonnement/s für den Stadtsaal Frechen für:

Name, Vorname

Straße, Nr.

PLZ, Ort

Zutreffendes bitte ankreuzen!

abonnement-bedingungen

- 1** Das Abonnement kann bei der Stadt Frechen, Abt. 4.41/Kultur, Hauptstr. 124-126, Eingang Dr.-Tusch-Str., 50226 Frechen, Tel. 0 22 34/501 - 352, bestellt werden. Mit der Bestellung kommt ein rechtsgültiger Vertrag zwischen dem Abonnenten und der Stadt Frechen zustande. Für die Bestellung verwenden Sie bitte die beigefügte Bestellkarte. Letzter Termin für die Abo-Zeichnung ist der **11. August 2017**. Danach ist der Erwerb der Karten für die Einzelveranstaltungen nur noch über die Vorverkaufsstellen möglich.
- 2** Ein Abonnement wird für die gesamte Spielzeit (6 Veranstaltungen) erworben und umfasst alle Vorstellungen einer Reihe. Ein Rücktritt während der laufenden Spielzeit ist nicht möglich. Für versäumte Vorstellungen kann kein Ersatz geleistet werden.
- 3** Ihr Abonnement verlängert sich automatisch um eine Spielzeit, wenn dem Kulturaamt der Stadt Frechen bis zum **30. April der laufenden Spielzeit keine schriftliche Kündigung vorliegt**. Änderungswünsche können bis zum 31. Mai der laufenden Saison für die nächste Spielzeit beantragt werden.
- 4** Der Abonnent erhält nach Eingang des Abonnementbeitrages für das von ihm gewählte Abonnement rechtzeitig vor Beginn der Spielzeit die entsprechenden Eintrittskarten von der Firma ProTicket GmbH & Co. KG. Die Eintrittskarten sind übertragbar. Bei Ermäßigungsberechtigten ist die Eintrittskarte nur in Verbindung mit dem Ermäßigungsausweis gültig und auch nur an diesen Personenkreis übertragbar.
- 5** Schüler, Studierende, Auszubildende, Wehrdienst- und Ersatzdienstleistende erhalten eine Ermäßigung von 50 %. Schwerbehinderte erhalten in allen Preisgruppen 20 % Ermäßigung. Schwerbehinderte, die einen „**B**“-Vermerk im Ausweis nachweisen können, erhalten eine Freikarte für eine Begleitperson über 18 Jahre. Für diese Freikarte wird lediglich eine Systemgebühr in Höhe von 3,60 € erhoben. Es kann grundsätzlich nur eine Ermäßigungsart pro Karte gewährt werden. Alle Ermäßigungen werden ausschließlich gegen Vorlage eines Nachweises gewährt.
- 6** Der Verlust einer Eintrittskarte ist zur Vermeidung einer unberechtigten Benutzung unverzüglich der Kulturabteilung der Stadt Frechen mitzuteilen. Eine Ersatzkarte wird kostenlos ausgestellt.
- 7** Im Laufe der Spielzeit zwingend notwendig werdende Programm-, Spielstätten- und Terminänderungen werden, wenn möglich, rechtzeitig durch die Presse und einer schriftlichen Mitteilung an die Abonnenten bekannt gegeben. Hierdurch wird ein Ersatzanspruch des Abonnenten gegenüber der Stadt Frechen grundsätzlich nicht begründet.
- 8** Mit dem Abschluss oder der Verlängerung des Abonnements werden diese Abonnementbedingungen anerkannt.

Stand: April 2017

der spielplan im überblick 2017/2018

Dienstag, 19. September 2017 · 20.00 Uhr

Dinner für Spinner

von Francis Veber

mit Tom Gerhardt, Moritz Lindbergh, Tina Seydel, Steffen Laube u.a.

komödie

Donnerstag, 16. November 2017 · 20.00 Uhr

Alles über Liebe

von Stephan Eckel

mit Renan Demirkan, Giovanni Arvaneh und Tanja Schumann

komödie

Montag, 18. Dezember 2017 · 20.00 Uhr

Irish Christmas

stimmungsvolle irische Weihnacht mit Musik, Gesang und Tanz

Direktion: Michael Carr, Künstlerische Leitung: Mary Millane

irische x-mas show

Mittwoch, 14. März 2018 · 20.00 Uhr

Die Legende vom heiligen Trinker

von Silvia Armbruster n. d. gleichnamigen Novelle von Joseph Roth

mit Wolfgang Seidenberg, Ernst Konarek und Lisa Wildmann

schauspiel mit musik

Montag, 16. April 2018 · 20.00 Uhr

Vater

von Florian Zeller

mit Ernst Wilhelm Lenik, Irene Christ, Dieter Bach, Juliane Köster u.a.

tragikomödie

Sonntag, 6. Mai 2018 · 20.00 Uhr

LIEBESLÜGEN

Oder Treue ist auch keine Lösung von Ildikó von Kürthy

mit Anke Fiedler, Jasmin Wagner und Sandrine Guiraud

komödie



Dienstag, 19. September 2017 · 20.00 Uhr

Dinner für Spinner

von Francis Veber

Regie: Rene Heinersdorff

Kostüme: Angela Neis

Mit Tom Gerhardt, Moritz Lindbergh,
Tina Seydel, Steffen Laube und Stefan Preiss

Schlag auf Schlag fallen die Pointen in dieser geistreichen Komödie, über die in Frankreich über acht Millionen Zuschauer Tränen lachten. Aus der Feder desselben Autors stammen auch die Drehbücher zu ‚Der große Blonde mit dem schwarzen Schuh‘ und ‚Ein Käfig voller Narren‘.

Der überaus gutmütige Finanzbuchhalter Matthias (T. Gerhardt) gibt sich alle Mühe, dem hexenschussgeplagten Peter (M. Lindbergh), der ihn zum Dinner eingeladen hat, zu helfen, löst dabei aber unabsichtlich eine Katastrophe nach der



S. LAUBE, M. LINDBERGH, T. SEYDEL, T. GERHARDT und S. PREISS

anderen aus. Innerhalb von zwei Stunden stellt er das Leben des Verlegers total auf den Kopf.

Das komödiantische Chaos nimmt seinen Lauf: Peters Frau verlässt ihn, seine Geliebte ist er auch los und zu allem Überfluss deckt Matthias auch noch die so gut verborgene Steuerrückzahlung auf.

„Die Komödie war eine der erfolgreichsten Produktionen der vergangenen Saison. In der Hauptrolle glänzte Tom Gerhardt.“ Regina Goldlücke, rp-online.de, 29.8.2015.

„Top-Schauspieler aus dem TV stehen neben Tom Gerhardt („Hausmeister Krause“) auf der Bühne: Tina Seydel („Danni Lowinski“) Moritz Lindbergh („Heiter bis tödlich“), Steffen Laube („Tatort“) und Stefan Preiss („Kommissar Stolberg“). Sie alle garantieren eine explodierende Komödie, bei der einem das Lachen fast im Halse steckenbleibt. Ein intelligenter Genuss – ein Dinner zum Genießen.“

Michael Bischoff, www.bild.de, 29.10.2015.

Produktion: THEATER AM DOM, Köln

Sonntag, 6. Mai 2018 · 20.00 Uhr

LIEBESLÜGEN

Oder Treue ist auch keine Lösung

von Ildikó von Kürthy

Regie: Andreas Kaufmann

Ausstattung: Tom Schenk

Mit Anke Fiedler, Jasmin Wagner und Sandrine Guiraud



„Sex and the City“ auf Deutsch – das scheint die treffendste Beschreibung von Ildikó von Kürthys Theaterdebüt „Liebeslügen“ zu sein. Doch schnell entpuppt sich das Stück als ernstzunehmender, mitunter sehr kritischer und nicht zuletzt urkomischer Kommentar auf die Herausforderungen im Beziehungsleben der Frau von heute.

Julia (S. Guiraud), Nathalie (A. Fiedler) und Birgit (J. Wagner) treffen sich in einer Szenebar, um sich über die vielen Pro-



JASMIN WAGNER und ANKE FIEDLER

bleme des Da(men)seins auszutauschen. Dabei hat jede der drei ihre ganz eigenen Sorgen: Julia ist von ihrer Ehe enttäuscht, denn sie glaubt, dass ihr Mann eine Affäre hat. Daher gerät sie in heftige Diskussionen mit Nathalie, die gerade erst (wieder) einem verheirateten Mann den Kopf verdreht hat. Birgit dagegen ist mit ihrem Mann eigentlich sehr glücklich - den einen Seitensprung hat sie ihm verziehen. Birgits Problem ist ein anderes: Obwohl sie bereits alles versucht hat, blieb ihr Kinderwunsch bisher unerfüllt.

Doch trotz aller Freundschaft ist die Beziehung der drei Ladies nicht ganz frei von Geheimnissen und (Liebes-) Lügen. Und so kommt es schon bald zu überraschenden Wendungen...

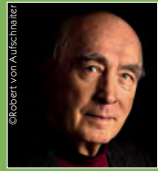
„Mit viel Wortwitz lässt Autorin Ildikó von Kürthy die Dialoge der drei Frauen über die Bühne fetzen. Pointen sind dabei mindestens genau so wichtig wie ihr Inhalt.“

Birgit Schmalmack, hamburgtheater.de, 21.4.2016.

Koproduktion mit Ernst Deutsch Theater, Hamburg

komödie

komödie



Montag, 16. April 2018 · 20.00 Uhr

Vater

von **Florian Zeller**

Regie: Rüdiger Hentzschel

Ausstattung: Marcus Ganser

Mit Ernst Wilhelm Lenik, Irene Christ, Dieter Bach, Juliane Köster, Benjamin Kernen, Maja Müller

2014 ausgezeichnet mit dem Prix Molière als BESTES STÜCK!

„Vater' ist genau das richtige Stück, wenn Sie das Theater lieben, wenn Sie das Lachen lieben, das sich auflöst in Tränen, und wenn Sie die Tränen lieben, die sich in Gelächter verwandeln“. France Inter, Paris (Uraufführungskritik).

Ein alter Mann, für den sich der Alltag mit zunehmender Demenz mehr und mehr in ein verwirrendes Labyrinth verwandelt, auf der Suche nach sich selbst: Der 80jährige André



ERNST WILHELM LENIK und MAJA MÜLLER

(E. W. Lenik) merkt, dass sich etwas verändert. Noch lebt er allein in seiner Pariser Wohnung und versucht, vor Anne (I. Christ), seiner Tochter, den Eindruck aufrecht zu erhalten, alles sei in Ordnung. Doch das ist es nicht. Also organisiert sie ihm Pflegehilfen, mit denen er sich ständig zerstreitet.

Die Zuschauer erleben die Handlung nicht logisch-chronologisch, sondern aus der Perspektive des 80-Jährigen. So können sie bald selber nicht mehr unterscheiden, was real und was bloß vorgestellt ist. Star-Autor Zeller gelingt es, trotz aller Ernsthaftigkeit, dem Thema Alzheimer auch ein befreiendes Lachen abzugewinnen.

„Eine realistische Bestandsaufnahme. Lenik meisterte diese Herkulesarbeit hervorragend, verlieh seinem alternden, immer mehr der Demenz anheimfallenden Vater sehr glaubwürdige, nachvollziehbare Konturen.“

Ludwigsburger Kreiszeitung.

Donnerstag, 16. November 2017 · 20.00 Uhr

Alles über Liebe

von **Stephan Eckel**

Regie: Jürg Schlachter

Bühne und Kostüme: Mark Späth

Mit Renan Demirkan (Goldene Kamera u. GRIMME-Preisträgerin), Giovanni Arvaneh und Tanja Schumann



Anna (T. Schumann) und Carlos (G. Arvaneh) glauben, dass nur noch eine Paartherapie ihre verfahrenere Ehe retten kann. Endlich haben sie einen Termin bei einer berühmten Star-Therapeutin (R. Demirkan) bekommen. Doch die Sitzung endet mit einem Desaster: Die beiden Kontrahenten sagen sich so kräftig die Meinung, dass die Fetzen fliegen. Anna und Carlos bringen (für die Zuschauer) vergnügliche Episoden aus dem Eheleben aufs Tapet. Und so regt man sich wahlweise auf über den Horror-Türkei-Urlaub, die vollbusige



RENAN DEMIRKAN, TANJA SCHUMANN und GIOVANNI ARVANEH

Praktikantin oder den grauenvoll schmeckenden Half fett-Kartoffelsalat der Schwiegermutter.

So manches Paar wird sich hier wiedererkennen. Aber offenbart sich zwischen den Zeilen dieses schnellen und pointenreichen Pärchen-Schlagabtauschs vielleicht doch noch das Band, das Anna und Carlos zusammenhält: die Liebe?

Eine ebenso freche wie bitterböse Komödie über das (über-)romantisierte Ehebild unserer Zeit und eine hemmungslose Reflexion (un-)möglicher Alternativen – mal anrührend, mal urkomisch.

„Brillante Renan Demirkan als überspannte Therapeutin“.

Burkard Battran, Neue Westfälische, 29.9.2016.

„Grandios gespieltes Ehedrama. „Alles über Liebe“ kam hervorragend an.“

Heike Linde-Lembke, Hamburger Abendblatt, 31.10.2016.



Montag, 18. Dezember 2017 · 20.00 Uhr

Irish Christmas

stimmungsvolle irische Weihnacht
mit Musik, Gesang und Tanz

Künstlerische Leitung, Konzept und Regie: Mary Millane
Choreografie, Einstudierung: Christopher McSorley
2 Tänzer, 2 Sänger, 5 Live-Musiker auf der Bühne

Ein Abend mit mitreißender Instrumentalmusik, Gesang und der berühmten irischen Tanzfreude:

Die Show ist zugleich eine Reise in die irische Vergangenheit, zurück zu den alten Weihnachtstraditionen der Grünen Insel, aber auch ein Ausblick auf die irischen und amerikanischen Weihnachtsbräuche der Gegenwart. Nach einer traditionellen Kerzenzeremonie stellen Tänzer, Sänger und Instrumentalisten das Brauchtum zum Fest vor, das im Irischen oder Gälischen „Nollajg“ heißt. Einlagen wie der Auftritt zweier



Tänzer in einem weißen Pferdekostüm (Pferde stehen in der keltischen Religion mit vielen Gottheiten in Verbindung) oder der Besentanz verbinden feierliche Momente mit Humor. Die virtuoson Musiker, Tänzer und Sänger verzaubern das Publikum mit den irischen Festtagstraditionen und schenken viel Lebenslust und Sangesfreude.

„Das junge Ensemble aus dem irischen Kerry begeisterte mit seinen Steptanz-Nummern. Liosa Murphy und Declan Arthurs Balladen gingen zu Herzen.“

Johann Frischholz, Amberger Zeitung, 5.12.2016

„Das fulminante Finale mit Tanz, Gesang und Musik beendete eine wunderschöne Show. Stürmischer Applaus begleitete die Akteure auch lange nach den Zugaben von der Bühne.“ Grit Storz, Peiner Allgemeine Zeitung, 23.12.15

Produktion: Ceol Chiarraí, Kerry, Irland

Mittwoch, 14. März 2018 · 20.00 Uhr

Die Legende vom heiligen Trinker

von **Silvia Armbruster** n. d. gleichnamigen
Novelle von **Joseph Roth**

Regie: Silvia Armbruster Musik: Robert Merdzo

Mit Wolfgang Seidenberg, Ernst Konarek und Lisa Wildmann



Andreas (E. Konarek) ist ein Trinker. Er lebt unter einer der vielen Brücken von Paris. Eines Abends bekommt er von einem gut gekleideten Herrn (W. Seidenberg) 200 Francs mit der Auflage, die Schulden an die kleine Heilige Therese in St. Marie de Batignolles abzutragen. Ein Wunder! Von da an wird Andreas von Wundern geradezu heimgesucht. Hat er



LISA WILDMANN, WOLFGANG SEIDENBERG und ERNST KONAREK

die 200 Francs versoffen oder mit Frauen verlobt, gelangt er wie durch ein Wunder immer wieder zur gleichen Summe, und immer wieder hat er den besten Willen, der kleinen Heiligen Therese seine Schulden zu erstatten. Doch nie gelingt es. Wie das bei Trinkern eben so ist. Bis sie schließlich selbst als letztes himmelblaues Wunder zu ihm kommt und ihn erlöst. Ein Heiliger – der Trinker. Eine wunderbare, tröstliche Geschichte.

„Das ist ganz großes Theater. Bravourös ist die Spielfreude des Trios, komisch, grell, anrührend. Eine eindringliche, aber auch humorvolle Aufführung, die den langen Applaus verdient hatte.“ NN, Haller Kreisblatt, 3.12.2016

„Das war hervorragendes, anspruchvolles Theater, wie es in der heutigen Zeit leider nur selten erlebt werden kann. Großer, begeistert applaudierender Dank.“

Julia Eiden, Westfalenpost, 20.11.2014

Koproduktion Kasseler Musiktage und Tournée-Theater THESPISKARREN

irische x-mas show

schauspiel mit musik